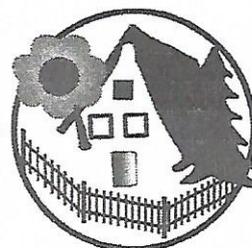


Siedlergemeinschaft  
»Am Krumpes« Weiden e.V.

im Verband Wohneigentum - Landesverband Bayern e.V.

Anschrift: 1. Vorsitzender Edi Nickl, Hopfenweg 54, 92637 Weiden, Telefon/Telefax 33507

Verantwortlich für den Inhalt: Redaktioneller Teil Hermann Legat, Fuchsenweg 21, Telefon 32781 · Anzeigen Edi Nickl



**An alle Mitglieder !**

Weiden, 08.05.2012

Liebe Siedlerfrauen, liebe Siedler,

auch heuer wollen wir wieder unsere traditionelle

**Maiandacht mit Hochw. Herrn Stadtpfarrer Andreas Uschold**

**am Freitag, 18. Mai um 18:00 Uhr**

in der Tröglersrichter Kapelle feiern. Dazu ergeht herzliche Einladung.  
Über Ihr Kommen würden wir uns freuen.

Nach der Maiandacht Einkehr bei unserem Mitglied, Stadtrat Alois Lukas.  
Wer bei diesem gemütlichen Beisammensein dabei sein möchte, sollte  
sich bitte bis spätestens Montag, 14. Mai 2012 beim 1. Vorsitzenden  
Edi Nickl, Telefon 33507 unbedingt anmelden.

Für Wanderer Abmarsch um 17:15 Uhr am Bolzplatz (Ende Hopfenweg),  
für Autofahrer Treffpunkt 17:55 Uhr vor Ort.

Ferner darf ich Sie auf unsere Radl-Tour am 09. Juni 2012 hinweisen.  
Näheres dazu finden Sie auf Seite 5 dieses Info's.

**Wichtiger Hinweis:**

Wegen Erkrankung unseres Gerätewartes Johann Voit, den wir baldige  
Genesung wünschen, hat dankenswerter Weise vorübergehend unser  
Beisitzer Johann Schimmer (Fuchsenweg 27) das Ausleihen unserer  
Geräte übernommen.

**Bitte melden Sie den Gebrauch einer Maschine oder dergl.  
immer einige Tage vorher bei ihm unter Telefon 3 55 20 an!**

Mit freundlichen Grüßen

Edi Nickl  
1. Vorsitzender

**Siedler-INFO**

**05/2012**

Inhalt

**Seite 3  
Rückblick**

**Seite 5  
Info und  
Radl-Tour**

**Bitte Vormerken:**

**Termine**

Dienstag, 08.05.	<b>kein Frauentreff</b>
Dienstag, 08.05.	20:00 Uhr Siedlerstammtisch im Schützenhaus
Freitag, 18.05.	18:00 Uhr Maiandacht in Tröglersricht
Dienstag, 22.05.	19:30 Uhr Frauentreff (bei Brunner, Neubau)
Dienstag, 05.06.	19:00 Uhr Vorstandssitzung
Dienstag, 05.06.	20:00 Uhr Siedlerstammtisch im Schützenhaus
<b>Samstag, 09.06.</b>	<b>14:00 Uhr Radl-Tour</b>
Dienstag, 12.06.	19:00 Uhr Frauentreff (Lokal s. Tagespresse)



## **Rückblick**

### **Sonne im Herzen – Zoigl im Glas**

Unsere schon traditionelle Fahrt zum Schloßhof-Zoigl startete am 27.04.2012 unter prächtigen Voraussetzungen: Sommerwetter und ein nagelneuer 4-Sterne-Mercedesbus der Fa. MädI mit unserem beliebten Stammfahrer Walter Schell. Was will man mehr!



So waren wir bester Stimmung - schon vor dem ersten Zoigl. Die Wirtsfamilie Weiß verwöhnte uns wieder; Zoigl und auch das Schnapslerl schmeckten wunderbar! Man sollte unbedingt den „Schwarzwaldteufel“ probieren, einen flambierten Likör!



Das hervorragende Essen war wieder so reichlich; wer was einpacken ließ, hatte bereits für den nächsten Tag vorgesorgt! Wieder ein gelungener Abend zur Pflege unserer Gemeinschaft! Und: nach dem Zoigl ist vor dem Zoigl! Da capo – demnächst.

Text und Bilder: Claus Schramm

---

### **Süd-Ost-Tangentenverlängerung Thema Nr. 1 in der Bürgerversammlung – Bauausschuss beschließt Verkehrszahlerhebung (gegen 4 Stimmen der CSU und Grünen)**

Das Votum in der Bürgerversammlung war eindeutig. Befürworter und Gegner waren sich einig, es müssen endlich Fakten auf den Tisch! Echte Zahlen müssen her. Im Rahmen des Verkehrskonzeptes für die Stadt blieb bisher offensichtlich der „Einsturm“ aus dem Osten außen vor. Konkrete Zahlen hat man nicht! Zwar strömen angeblich 11.000 Fahrzeuge täglich durch die Vohenstraußer Straße – doch wo genau wollen sie hin bzw. woher kommen sie wenn sie stadtauswärts fahren? Bringt eine Verlängerung der SOT tatsächlich Entlastung für die Anlieger? Darüber soll nun das Ing.-Büro, das derzeit das Verkehrskonzept für die Innenstadt bearbeitet, Aufschluss geben – also den „verkehrlichen Nutzen“ untersuchen.

OB Seggewiß hatte in der Bürgerversammlung versprochen, dem eindeutigen Votum der dort anwesenden Bürger nachzugehen. Er schlug jetzt dem Bauausschuss vor einen entsprechenden Auftrag an das Ing.-Büro zu erteilen. Mehrmals musste er in der Sitzung an die Sinnhaftigkeit und den eindeutigen Bürgerwunsch erinnern und sich teilweise heftige und manchmal sogar unverständliche Kritik anhören. Dabei betonte er immer wieder, dass dieses weitere Modul zum Verkehrskonzept völlig ergebnisoffen und unvoreingenommen erstellt werden soll – „damit wir endlich wissen, worüber wir reden“!

Recht hat er! Bisher wurde nur über die Vor- und Nachteile geredet ohne dass Konkretes auf dem Tisch lag! Endlich wird der Bürgerwille ernst genommen!

Bestimmt bringen diese Erkenntnisse auch etwas für das Innenstadt-Konzept (wer fährt wohin oder nur durch usw.). Näheres, insbesondere die Beweggründe der Ablehner, auf die an dieser Stelle bewußt nicht eingegangen werden soll, entnehmen Sie bitte dem Auszug aus dem Neuen Tag vom 04.05.12, abgedruckt auf Seite 5.

Text: Hermann Legat

Auszug aus der Tageszeitung „Der neue Tag“ vom 04.05.2012

**Verkehrlicher Nutzen**

Baudezernent Hansjörg Bohm erinnerte im Bauausschuss daran, dass seit Jahrzehnten über die „Ost-Tangente“ gesprochen werde – von den einen kategorisch abgelehnt, von den anderen, zum Beispiel den Anwohnern aus der Vohenstraußer Straße, heiß ersehnt. Ein weiteres „Modul“ im Verkehrskonzept von Dr.-Ing. Baier solle – „völlig ergebnisoffen, unvoreingenommen und dennoch kritisch“ – dem verkehrlichen Nutzen einer Ost-Tangente nachspüren, „damit wir endlich wissen, worüber wir reden“.

Da die „Ost-Tangente“ von der Obersten Baubehörde als Projekt in der Reserve ab 2020 eingestuft sei, könne das Staatliche Bauamt noch keine Vorplanungen angehen. Die Voruntersuchung sei deshalb klarer Part der Stadt. Selbst, wenn ein hoher verkehrlicher Nutzen festgestellt werde, so Bohm, bedeute dies noch lange nicht, dass die Trasse gebaut werde. Schließlich seien noch alle weiteren Gesichtspunkte (Landschafts- und Naturschutz, Landwirtschaft usw.) zu betrachten. Und: Ergebe sich kein verkehrlicher Nutzen, könne die Stadt die Diskussion „Ost-Tangente“ „endlich qualifiziert abbrechen“.

# Das Votum der Bürger ist heilig

Gegen CSU und Grüne beschließt Bauausschuss die Untersuchung des „Ost-Tangente“

Weiden. (wd) Gegner und Befürworter waren sich bei der Bürgerversammlung in Weiden-Ost einig: Bevor der Streit über die Verlängerung der Südost-Tangente zur Vohenstraußer Straße ausartet, soll die Stadt den „verkehrlichen Nutzen“ untersuchen. Überraschend hart musste OB Kurt Seggewiß im Bauausschuss für dieses Votum kämpfen. Grüne und CSU lehnten ab. Sie wollen nicht wissen, ob die Osttangente die erhoffte Verkehrsentslastung bringt. „Herr Seggewiß, Sie haben sich eine Sache zu eigen gemacht, die nicht die Ihre ist“, witterte Gisela Helgath (Grüne).

mit dem Bauamt wollte die CSU geführt wissen, betonte Alois Lukas. Wenn das Vorhaben überhaupt erst ab 2020 eine Chance habe, in das Bauprogramm zu rutschen, mache es

– in finanzielle Vorlage gehen. Die Baier-Untersuchung sei aber wichtig. Die Diskussion nicht auf den „St-Nimmerleinstag“ verschieben wollte Stefan Rank (Bürgerliste). Das Votum der Bürger, Klarheit zu schaffen, sei eindeutig. Die Verlängerung der Südost-Tangente sei Teil der ursprünglichen Planung. „Die Abgeordneten könnten bei der Einstufung der Dringlichkeit einiges bewirken.“

Das Tangentenviereck ist schon jetzt fertig.

Alois Lukas (CSU)

**Mittel erst in 15 Jahren**

Gerd Demleitner (CSU) sagte, es sei originäre Aufgabe des Staatlichen Bauamtes, die Tangente zu bauen. „Es sieht aber keinen Bedarf.“ Nun erhalte die Stadt ein schönes Heft, das wertlos sei, da frühestens in 15 Jahren Mittel bereit stünden.

keinen Sinn. „sich schon heute die Köpfe heiß zu reden“. Lukas verwies auf die jüngste Verkehrszählung: Mit 11 000 Fahrzeugen liege die Vohenstraußer Straße „bei der Belastung der Ein- und Ausfallstraßen weit hinten“. Es sei „ein Irrsinn“, den Schulverkehr über die „Ost-Tangente“ in die Leuchtenberger Straße zu leiten. Dort wohnten mehr Bürger als in der Vohenstraußer Straße. „Das Tangentenviereck ist schon jetzt fertig.“

Die Tangentendiskussion sei schon vor 20 Jahren geführt worden. „Heute sind wir froh, dass wir sie haben. Die CSU hat vor dem Gutachten Angst“, unterstrich Karl-Heinz Schell (Freie Wähler). Hildegard Burger (SPD) warb für die Untersuchung – „sonst geht weiter ein Riss durch die Bürgerschaft“. „Die Verkehrsprobleme brennen den Bürgern auf den Nägeln“, betonten auch Alois Schinabeck und Josef Gebhardt (beide SPD).

Starke Zweifel, ob die Vorschläge von Dr.-Ing. Baier je umgesetzt würden, äußerte Josef Melch (SPD). Er machte deutlich, dass er es ablehne, die Stadt solle bei der „Ost-Tangente“ – unter dem Stichwort Sonderbaulast

**Vier gegen das Gutachten**

Seggewiß hätte gerne den einstimmigen Beschluss erwirkt, dass Dr.-Ing. Reinhold Baier (Aachen) die „Ost-Tangente“ prüft. Helgath sowie Alois Lukas und Gerd Demleitner (CSU) wollen kein Gutachten, keine „Ost-Tangente“. Die 20 000 Euro seien anderswo besser angelegt. Franz Baierl (CSU), schon einst bei der Planung des Tangentenvierecks im Bauausschuss, äußerte sich nicht. Er stimmte aber mit seiner Fraktion. Mehrmals mahnte Seggewiß: „Das Votum der Bürger ist heilig.“ Nur Gespräche

## Siedler-Radl-Tour am 09. Juni 2012 von und mit Sigi

Unser Radl-Tourenwart Sigi Argauer hat eine für alle geeignete Tour zum Wildpark Urbaneck Irchenrieth geplant. Start ist am Gerätehaus an der Böhmerwaldstraße um 14:00 Uhr. Die Strecke ist für jedermann gut geeignet, so wird das Hügelchen kurz nach dem Start buchstäblich geschoben. Auf unsere Vorankündigung im April-Info wird hingewiesen. Überraschungen (natürlich angenehme) sind vorgesehen.

Benzinkutscher fahren direkt an und begrüßen die Radler ab 14:55 Uhr.

**Wegen der Brotzeit-Vorbereitungen wird um Anmeldung mit Essenswunsch (Anzahl bitte in Speisekarte vermerken!) in der Zeit vom 22.05. bis 01.06.2012 gebeten.**

**Anmeldung zur Siedler-Radl-Tour am 09. Juni 2012-05-07 abgeben bei**

**Sigi Argauer, Igelweg 8 od. Tel. 3 81 76 60 oder Edi Nickl, Hopfenweg 54 od. Tel. 3 35 07**

Name u. Anschrift .....

Pers.-Anz.: .....

Anzahl	Speisekarte	
	Käsebrat (4)	€ 2,80
	Wurstbrat (1,2,3)	€ 2,80
	Wurstbrat mit Brot(1,2,3)	€ 3,80
	Schwizer Wurstbrat mit Brot(1,2,3)	€ 4,20
	Käseplatte mit Brot(4)	€ 4,90
	Brotzeitbrat mit Brot(1,2,3)	€ 5,90
	Portion Gemüschertes mit Brot(1,2)	€ 5,80
	Portion Pommes	€ 1,80
	Bratwurst mit Kraut und Brot(1,2)	€ 3,20
	Currywurst mit Brot(1,2,3)	€ 3,50
	2 Fleischpflanzerl mit Brot(keine(1,2,3)	€ 4,80
	Currywurst mit pommes (1,2,3)	€ 4,60
	Steak mit Zwiebel und Brot(keine(1,2,3)	€ 4,80
Schnitzel mit pommes (1,2)	€ 4,90	
Weitere Angebote erfragen Sie am Imbiss, oder In der Gaststättentafel!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!		
Kaffeegetränk	€ 3,80	
(Halbes Kaffees und Kuchen)	€ 1,80	
Stück Kuchen		

